



Auenwaldschule Böklund Grundschule



Schleswiger Nachrichten
Flensburger Tageblatt

23.01.2013
23.01.2013

Grundschulchor der Auenwaldgrund-
schule Grundschule Böklund



Sängermangel

Schleswig-Flensburg Um dem zunehmenden Mangel an Nachwuchs zu begegnen, setzen Chöre auf die Zusammenarbeit mit Schulen.

Die Auenwaldschule ist seit 2012 Mitglied des Südangler Sängerbundes

Singgemeinschaften

Immer mehr Chöre verstummen

Schleswig-Flensburg. Chöre sind beliebt. Und wo Chöre auftreten, wird es voll. Bestes Beispiel dafür war das "Große Chorkonzert zugunsten der Marcussen-Orgel" im November, bei dem vier Amateurchöre aus Angeln den Dom zu Schleswig mit 800 Besuchern füllten. Gerade die Weihnachtszeit wäre ohne die unzähligen Chorauftritte kaum vorstellbar. Aber diese musikalische Darbietungsform ist bedroht. Denn die Chöre in der Region sind fast durchweg überaltert - und Nachwuchs ist schwer zu finden. Einige Singgemeinschaften haben bereits aufgegeben, in Angeln etwa der gemischte Chor aus Süderfahrenstedt, der sich nach mehrjähriger Probenpause im vergangenen Jahr endgültig auflöste. Auch die Singgemeinschaft Böel-Mohrkirch beschloss nach mehrmaligem Wechsel des Chorleiters, das Vereinsleben einzustellen.

Julius Clausen, Vorsitzender des Südangler Sängerbundes, sieht den Grund für diesen Nachwuchsmangel - vor allem bei Männerchören - in der Geschichte. "In diesen Vereinen ist das Kirchturmdenken zum Teil noch stark verwurzelt", stellt er fest. Die Männerchöre seien überwiegend als politische Vereine in einer Zeit entstanden, als politische Vereine verboten waren. Und das traditionelle Liedgut komme bei den jungen Männern heutzutage nicht mehr an. Deshalb denke man im Vorstand des Südangler Sängerbundes da ran, einen Projektchor für Männer zu bilden, der neue Lieder anbiete und nicht die starke Verpflichtung wie eine konventionelle Chormitgliedschaft habe. Realisiert wurde bereits ein Pop-Chor, der einmal im Monat in Uelsby probt und bereits 50 Mitglieder hat, von denen die Hälfte nicht in etablierten Chören aktiv ist.

Vielen Singgemeinschaften in Angeln fehlt der Nachwuchs. Modernes, außergewöhnliches Liedgut soll junge Sänger anlocken.



Wie die Chorgemeinschaft Schuby-Brekling klagen viele Chöre über Nachwuchsmangel Foto: Kuhl (2)

"Wir bemühen uns auch, Schul- und Kinderchöre zu unterstützen", so Clausen. Denn durch die Begegnung mit Erwachsenen-Chören könne vielleicht der eine oder andere Jugendliche zum Chorsingen gebracht werden, hofft er. Doch es gibt auch erfolgreiche Initiativen, die nicht von oben gesteuert sind. So treffen sich seit vielen Jahren die "Sonntagssänger" im "Dörpskrog" von Schnarup-Thumby. Dieser aus über 30 Männern bestehende Chor probt nur einmal im Monat - am Sonntag. Diese zeitliche Belastung ist für alle erträglicher, als wöchentlich einen Abend einzuplanen. "Aber auch bei uns gibt es Altersprobleme", meint Chorleiter Ulrich Barkholz, der selbst ans Aufhören denkt für die Zeit, wenn er die Rentengrenze erreicht hat.



Auenwaldschule Böklund Grundschule



Schleswiger Nachrichten
Flensburger Tageblatt

23.01.2013
23.01.2013



Wo Chöre auftreten, wird es oft voll - wie hier beim großen Chorkonzert zugunsten der Marcussen-Orgel im Schleswiger Dom mit Chorleiter Hans-Walter Schulz (rechts). Foto: Kuhl (2)

Shootingstar der letzten Jahre ist auf jeden Fall der Gospelchor "Voices", der mit 30 Aktiven quasi aus dem Nichts entstanden ist. "Wir haben einen hohen musikalischen Anspruch, aber der Spaß steht bei uns im Vordergrund", verrät Chorleiterin Andrea Anderson. Sie fordert ihre Sängerinnen und Sänger mit modernen, außergewöhnlichen und auch schwierigen Arrangements heraus. Die gefallen dann auch dem Publikum.

Dann gibt es noch die Initiative "Jeder kann singen", die die Kirchenmusikerin Natalia Siegfried und die Folksängerin Martina Strich in Süderbrarup anbieten. An einem Wochenende kann man hier kostenlos und unverbindlich seine eigene Stimme kennenlernen und seine Chorfähigkeit testen. Auch von diesen "Testern" finden sich später einige in den konventionellen Chören wieder, so wie mancher Sänger aus aufgelösten Chören - von diesem Konzentrationsprozess profitiert in Angeln vor allem der Männerchor Süderbrarup, dessen Vorsitzender Rolf Andresen jetzt 55 Aktive auf die Bühne schicken kann.